

15 Jahre Hauptschule



Ich möchte sie alle ganz herzlich willkommen heißen,

Große und Kleine, junge und reife ;-) Schüler – Lehrer – Eltern - Großeltern, aktuelle Mitarbeiter und Unterstützer, Ehemalige und Veteranen, und zukünftige :D und Du auch, mein Jesus, Du unser GOTT und Du Heiliger Geist...

Christliche Schule? Was heißt das eigentlich? Welcher Geist soll da herrschen, wenn nicht der Heilige Geist? Der Chor sang „One word“ – ein Wort und alles wird anders. Wo der Heilige Geist wirkt, entsteht Leben, Hoffnung, Glaube, Vertrauen, ... Motivation, Aufbau, Unterstützung, und das übrigens überall eben auch in der Schule! – 15 Jahre Schule – da heißt es ja viele, viele, viele, viele Worte. :D Aber ... das eine Wort von Gott ist entscheidend. Die Begegnung mit dem lebendigen Wort, das trifft und ändert. Hätten die Gründereltern und Lehrerinnen nicht auch so ein Wort bekommen, es würde diese Hauptschule nicht geben...

Dabei möchte ich das „Wort“ nicht nur beschränken auf Buchstaben. Es geht ja um ein lebendiges Wort, den Logos, der von Anfang an ist. Das nehmen wir auf viele erdenkliche Möglichkeiten war, etwa ein mich berührendes Bild, ein eindrücklicher Traum, oder (jetzt darf gelacht werden) durch Mathematik: ☺ die Wahrscheinlichkeitsrechnung zeigte mir die Unmöglichkeit der Evolutionsthesen...manchmal ist es eine Begegnung, ein Lächeln, ein Zuspruch ... eine Melodie oder ein Lied ... und schon kommt der Chor ins Spiel. Man könnte es mir fast ansehen, dass ich bei der Wahl

zwischen langen Reden oder gesungenem Lob und Dank, das letztere doch vorziehe. :D Auch als Dank an Sie und euch alle, die Sie unsere Hauptschule wohlwollend begleitet haben. Warum ich das Singen noch vorziehe ist, dass wir es gemeinsam tun können., Nur das Team, die Band, der Chor können was schaffen, was keiner alleine tun kann ...Der kommende Liedblock ist dazu besonders geeignet. Daher bitte ich, unsere singenden Schüler jetzt nach vorne zu kommen, Gott zu feiern...

Heute ist so ein „Happy Day“ das wollen und dürfen wir feiern. Aber uns ist auch bewusst, dass in 15 Jahren sehr viele 'Nicht-Happy-Days' dazu gehören. Gut das wir einen Gott haben, der uns trägt und wieder aufhilft. Im Schulischen und Persönlichen. Gerade an „stürmischen Tagen“ können wir bezeugen: "Uraise me up ..."

Es ist schon erstaunlich, was man als Lehrer so erlebt. Am besten geht das so:

'und was machen Sie so? Lehrer? = Ach. Was? Hauptschullehrer (heißt in Wirklichkeit: Du armer Irrer). **Das möchte ich aber heutzutage nicht sein** (heißt in Wirklichkeit: Du armer Irrer). **Private Schule, so was gibt's** (wie wahnsinnig muss einer sein in Hauptschule zu investieren und dafür Geld geben?)...**christlich?** (heißt in Wirklichkeit: auch das noch und Du armer Irrer).! :D ... Es ist ja auch unglaublich.

Wer war schon in „fuck you Göte“ ? der Film ist durchaus empfehlenswert...nicht nur die Schüler lernen was, auch der Hauptdarsteller bekommt eine ganz neue Blickrichtung und Motivation ... obwohl er so ein extremer Typ ist ... aber wären alle so wie er, wär's auch nichts. Der funktioniert nur im Zusammenspiel mit einem Partner oder Team ... Der bekommt ein Herz für seine Schüler ... so wünscht man sich das doch.

Apropos – Freitag hab ich auf facebook gelernt, dass das letzte Schuljahr immer das beste ist ;-) und leider viel zu schnell vergeht, das können unsere ca. 250 Abgänger mehrheitlich bestätigen ... na toll ... schöne Perspektive ich hab das jedes Jahr :D ... allerdings auch immer neue 5er ☹ das Zeit vergeht ist auch Gnade :D ... und wenn es den 10ern gelingt, positiv ins weitere Leben zu starten, dann ist alles möglich, und das ist beeindruckend und manchmal nimmt das fantastische Züge an.

Beispiel? Auch eine Nachricht vom Freitag: 'Der beste Werkzeugmechaniker 2013 in NRW kommt aus Lüdenscheid. Heißt Raphael Kowalski...' und na? :D auf welcher Schule hat der wohl seinen Abschluss gemacht? ... genau auf der Freien Christlichen Hauptschule :D ... Danke, Raphael für dieses Geschenk zum 15. Jahrestag.

Solche Geschichten sind euer Verdienst, die ihr hier unterstützt und arbeitet, ein süßer Lohn...andere Ehemalige arbeiten und lernen ebenfalls fleißig, leben selbstständig, ernähren sich , einige sorgen als Eltern für den so wichtigen Nachwuchs, ...15 Jahre Hauptschule heißt, wir sind Teil der Geschichte in Lüdenscheid. Mit vielen guten Geschichten. Alles durch unseren guten Gott. Ihm gehört unser Lob. Dir gebührt die Ehre. Du bist würdig, heilig und allmächtig...am liebsten würde ich dir ein Lied davon singen...:D Das könnte doch eigentlich der Chor bezeugen.

Dank an...alle, die dieses Jubiläum zur Feier gestaltet haben...

Dank Euch mitsingenden Schülern , dank euch Lehrern und Eltern, (und anderen armen Irren :D), Helfern und Technikern. Dank allen Betern und den Mitfeiernden und besonders: Dem Chor, der Band und Hans-Werner Scharnowski, Dank an Monika Deitenbeck-Goseberg ... (knuddel) ... bevor der Chor uns mit einem letzten Lied segnet, bitten wir um Gottes Segen durch Monika und stehen dazu auf.